

Artikel vom 09.07.2018

7. Bayerischer Sicherheitstag

Bayerischen Vorsprung ausbauen!



Sicherheitsland Nummer 1: Anlässlich des 7. Bayerischen Sicherheitstags hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann Maßnahmen vorgestellt, um den bayerischen Vorsprung bei der Sicherheit weiter auszubauen.

Herrmann betonte: „Bayern ist bereits jetzt in Sachen Sicherheit die Nummer 1 in Deutschland. Und diesen Vorsprung bauen wir immer weiter aus.“ Denn wenn es um die Zukunft geht, stehe „Sicherheit“ bei den Menschen an oberster Stelle. „Den hohen Sicherheitsstandard in Bayern verdanken wir vor allem unseren engagierten und hoch motivierten Bayerischen Polizistinnen und Polizisten.“

Mehr Personal und bessere Ausrüstung

„Wir verstärken die Bayerische Polizei mit mehr Personal und noch besserer Sachausstattung“, kündigte Herrmann an. Dazu zählen insbesondere 3.500 zusätzliche Stellen von 2017 bis 2023. „Allein in diesem Jahr gibt es mit rund 1.800 Neueinstellungen bei der Bayerischen Polizei so viele wie nie zuvor – ein wahrer Einstellungsrekord.“

Auch bei der Ausrüstung achte man auf modernste Technik und hohe Qualität, erklärte Herrmann. Ein besonderes Augenmerk liege auf der weiteren Verbesserung der Schutzausstattung, der Optimierung der Bewaffnung und der Beschaffung zusätzlicher sondergeschützter Fahrzeuge für die Spezialeinheiten. Mit Drohnen schließe man Lücken zwischen bodengebundenen Einsatzmitteln und dem Polizeihubschrauber. Zudem beginne demnächst ein Pilotversuch zum Einsatz von Tasern und ab 2019 werde auch die Body-Cam im uniformierten Streifendienst stufenweise und flächendeckend eingeführt. „Die Sicherheit unserer Bürger lassen wir uns Einiges kosten, allein 2018 über 507 Millionen Euro.“

Kooperation mit Sicherheitsunternehmen

Herrmann schätzt die intensive Zusammenarbeit zwischen Polizei und qualifizierten privaten Sicherheitsunternehmen: „Mit vereinten Kräften können wir die Sicherheit unserer Mitbürger noch besser gewährleisten. Die Sicherheitsdienstmitarbeiter tragen hier einen nicht zu unterschätzenden Teil bei, ganz nach dem Motto: ‚Beobachten, Erkennen, Melden.‘“ Denn die spezialisierten Unternehmen für Sicherheitsfragen und privaten Sicherheitsdienste unterstützen Firmen, Institutionen und Privatpersonen bei der Wahrung ihrer Schutz- und Sicherheitsinteressen. Die Kooperation zwischen Polizei und Sicherheitsunternehmen bilde daher eine wichtige Klammerfunktion.

